

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für den Lehrstuhl Quantenoptik in der Fachrichtung Physik folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2112, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe 13, Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.07.2024, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Am Lehrstuhl für Quantenoptik (Prof. Dr. Christoph Becher) konzentrieren wir uns auf Grundlagenforschung sowie Anwendungsfälle aus dem Bereich der Quantentechnologien für Quantenkommunikation, -computer und -sensoren. Insbesondere widmen wir uns dabei der Verwendung von Farbzentren in Diamant als potentielle Quantenbits sowie Methoden der nichtlinearen Optik für einzelne Photonen, so z.B. der Quantenfrequenzkonversion.

Mit beiden Forschungsschwerpunkten engagieren wir uns seit über 10 Jahren in einem Forschungsverbund zur Realisierung von Quantenrepeatern – einer Schlüsseltechnologie auf dem Weg zu abhörsicherer Kommunikation über große Reichweiten. Der Verbund Quantenrepeater.Link (QR.X) ist inzwischen in der vierten Förderperiode angekommen und vereint nunmehr über 40 international anerkannte Partnerinnen und Partner sowie ihre Teams aus Wissenschaft und Industrie mit dem Ziel existierende Quantenrepeater-technologie zu optimieren und in urbane Glasfasernetze zu integrieren. Derzeit übernimmt unser Lehrstuhl die Funktion des Verbundsprechers. Aus diesem Grund benötigen wir wissenschaftliche Koordination, welche die interne Zusammenarbeit sowie die externe Vernetzung des Verbundes stärken soll. Somit leistet die wissenschaftliche Koordinatorin/ der wissenschaftliche Koordinator einen zentralen Beitrag zum Forschungserfolg von QR.X sowie der angemessenen Positionierung des Verbundes im starken Umfeld der nationalen und internationalen Quantenkommunikationslandschaft.

Ihre Aufgaben sind:

- Förderung der Vernetzung innerhalb des Verbundes; dabei Identifikation von Problemen und Lösungen bei der Erfüllung von Projektaufgaben sowie deren Kommunikation im Konsortium. Erstellung von Roadmaps zur Lösung möglicher Probleme,
- inhaltliche Planung von Workshops an der Schnittstelle zwischen akademischer Forschung und industrieller Anwendung,
- Pflege der Schnittstelle zwischen QR.X und Industrieunternehmen, z.B. zum Einsatz neuer Basistechnologien in den Verbundvorhaben, Definition einheitliche technische Standards etc.,

- Generierung und Verteilung von Know-How durch Förderung der Zusammenarbeit der Teilprojekte, z.B. zur Etablierung von Faserteststrecken,
- Beratung der Verbundpartner bei der wirtschaftlichen Verwertung der Forschungsergebnisse,
- Zusammenarbeit mit dem QR.X-Beratungsgremium und weiteren Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Industrie, z.B. Analyse von Chancen, Risiken und Perspektiven der Forschungsergebnisse für künftige Anwendungen,
- Kontaktpflege zu weiteren nationalen und europäischen Forschungsverbänden auf dem Gebiet der Quantenkommunikation sowie Initiierung von Kooperationen,
- Mitwirkung im Lenkungskreis von QR.X,
- Pflege der Internetpräsenz von QR.X (Homepage, Social Media, usw.).

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Studium inkl. Promotion auf dem Gebiet der Physik, Nachrichtentechnik, Informationstechnik o.ä.,
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Quantentechnologien,
- Sprachkenntnisse (gemäß GER): Deutsch -C2, English –mindestens B2/C1.

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Kommunikationsstärke in Deutsch und Englisch im Umgang mit Fachkolleginnen und -kollegen, Instituten, Behörden und Firmen,
- sicheres Auftreten,
- Offenheit und Neugier gegenüber wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen auf dem Gebiet der Quantentechnologien,
- Organisationstalent, hoher Grad an Selbstorganisation, Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **01.06.2022** an nina.apfelbaum@uni-saarland.de. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2112** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Herr Prof. Dr. Christoph Becher

christoph.becher@physik.uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.